

SHELTER-REPORT

Winter 2022



Glücklich – Mädchen und Jungen in neuer Schule in Kabul

Glücklich – Junge Frauen im Reha-Zentrum, Kurdistan

Verzweifelt – Hungernde Familien in Afghanistan



SHELTER

Shelter Now – hoffnungsstark und lebensmutig

39 Jahre humanitäre Arbeit in Vorder- und Zentralasien

www.shelter.de



SHELTER-REPORT

Was uns bewegt!

„Zhian“ heißt „Leben“ – „Junge Frauen finden hier ins Leben zurück.“

So hat es ein leitender Jeside in Kurdistan bei der Eröffnung unseres Frauenzentrums im vergangenen Jahr ausgedrückt. Jugendliche Mädchen und junge Frauen – Verfolgte und ehemalige Sklavinnen des Islamischen Staates – haben hier ein Zuhause gefunden, und sie lieben es.

Unser Mitarbeiter Andreas Ziehr hatte mit einer Gruppe einige hochwertige Nähmaschinen ins Zentrum gebracht. Nun hat er es wieder besucht und war beeindruckt. Er schreibt: „...Eine der Frauen (Foto oben rechts) hatte einen Nähkurs im Zentrum erfolgreich absolviert. Inzwischen hat sie sich im Lager selbstständig gemacht und betreibt dort eine kleine Näherei.“

Durch ihre selbstständige Arbeit konnte sie bereits ihre Behausung mit einem Massivdach samt Isolierung ausbauen. Ein schönes Beispiel für Hilfe

zur Selbsthilfe! Die neue Singer Nähmaschine, die wir mitgebracht haben, hilft ihr Geschäft weiter voranzubringen. Sie war sehr dankbar – und wir umso glücklicher sehen zu können, dass die Hilfe richtig ankommt und nachhaltig ist.“

<https://www.shelter.de/projekte/ausbildung-und-bildung-in-kurdistan/#traumazentrum>

Azzizah (Name geändert), eine junge Frau aus dem Zentrum drückt es so aus: „Jedes Mal, wenn ich im Zhiyan Center bin, bin ich von der Atmosphäre der Liebe überwältigt. Es bedeutet mir so viel, hier echte Liebe zu spüren. Zuvor konnte ich nirgends meine wahren Gefühle mitteilen. Jetzt fühle ich mich sicher und kann sagen, was ich durchmache und was ich in meinem Herzen fühle. Jetzt, wo ich alle diese Dinge im Zentrum gelernt habe, fühle ich den starken Wunsch, anderen dabei zu helfen, zu lernen, wie sie aus ihrem Herzen sprechen können...“

Andere sagen:

„Seit dem ersten Tag, an dem ich in das Zentrum kam, fühle ich mich so glücklich.“ „In den Schmuck- und Make-up-Kursen habe ich viele neue Fertigkeiten erlernt. Es macht mir Spaß zu lernen und ich hoffe, dass ich diese Fähigkeiten nutzen kann, um mein Leben zu verbessern.“

„Die Ausführungen [in der Selbsthilfegruppe] über den „schwarzen Hund“ der Depression und der Angst haben mir sehr geholfen, zu verstehen, wie ich besser reagieren kann, wenn ich erkenne, dass diese Gefühle mich verfolgen.“



Glücklich sind auch die 86 Mädchen und 64 Jungen in unserer Grundschule in Kabul/Afghanistan...

...denn sie sind mit der Schule umgezogen – und zwar in wunderschöne neue Räume: ein ehemaliges Restaurant. Sie haben da endlich vier Klassenräume und genügend kleine Nebenräume – und einen wunderschönen Pausenhof.

Dadurch nimmt eine lang gehegte Vision Gestalt an: Seit Jahren sind wir dabei, unsere Grundschule in ein „Montessori Lernzentrum“ umzuformen. (Montessori Pädagogik: Unterricht „vom Kinde aus“, oder: „Hilf mir es selbst zu tun!“)

Zunächst haben die Lehrerinnen entsprechende Fortbildungskurse besucht um sich die Montessori Pädagogik anzueignen. Die entsprechende Umsetzung wurde danach von qualifizierten Mentorinnen regelmäßig während des Unterrichts begleitet.

Ein Problem bestand darin, dass die Schule bisher in einem viel zu kleinen Gebäude untergebracht war: zwei Klassenräume und ein kleines Lehrzimmer – für Montessori-Lernmethoden nicht wirklich

geeignet. Zudem musste in zwei Schichten unterrichtet werden: zwei Klassen am Vormittag, zwei am Nachmittag.

Nun konnten wir endlich in ein ehemaliges Restaurant umziehen, das sich für unsere Zwecke ganz wunderbar eignet. Es hat genügend Platz: vier Klassenräume, ein Raum für die Lehrer und weitere kleinere Räume für Gruppenarbeit, dazu ein schöner, begrünter Innenhof (Titelfoto).

So startet inzwischen die nächste Phase hin zu einem Unterricht „vom Kinde aus“. In der Montessori Pädagogik geht es nicht um ständigen Frontalunterricht mit Auswendiglernen (wie in Afghanistan noch üblich), sondern um ein Schülerzentriertes Lernen, eigengesteuerte Aktivitäten, interaktives Lernen, gemeinschaftliches Spiel.

Dies waren nun zwei Mut machende Beispiele, wie unsere Projekte weiterlaufen – auch unter den deutlich erschwerten Umständen in Afghanistan.

<https://www.shelter.de/kabul-unsere-grundschule-in-neuen-raeumen/>



Aber in diesem Land wird die Not immer größer. Immer mehr Menschen hungern und haben Angst, den Winter nicht zu überleben. Viele stellen sich die Frage: Heute etwas zu essen kaufen oder Holz zum Heizen? Uns ist zu Ohren gekommen, dass manche Familien so verzweifelt sind, dass sie schon eins ihrer Kinder verkauft haben. Hier kaum vorstellbar, wie man zu solchen Entscheidungen kommen kann.

Was wir allerdings tun können:

Durch unseren – auch vielleicht kleinen – Beitrag die lebens-bedrohliche Situation mancher Familien zu lindern. Wir wollen jedenfalls helfen, wo immer es möglich ist: Winterhilfe leisten, aber auch unsere nachhaltigen Projekte unterstützen, wie Bildung, Zahnmedizin, Ausbildung, Hygieneschulungen etc.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse an unserer Arbeit und vor allem für Ihre Unterstützung, ohne die wir dies alles nicht tun könnten.

Und wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein friedvolles und gesundes Jahr 2023.

*Ihr Udo Stolte
mit dem Shelter Team*

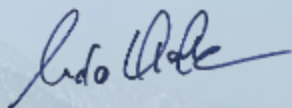


Bild: Verteilung von Überlebenspaketen an Erdbeben-Betroffene in Afghanistan.

Wir konnten auch vielen Flutopfern in Pakistan helfen und danken unseren Unterstützern Samaritan's Purse und der Vineyard Gemeinde in Würzburg.

<https://www.shelter.de/projekte/soforthilfe-in-afghanistan/>

Ihre Spende bewegt uns

Unterstützen Sie eines unserer Projekte

Wie viel Euro?

90 €

20 €

95 €

Projekt

**Winterhilfe
Afghanistan
6000**

**Montessori
Lernzentrum
6201**

**Rehazentrum
in Baadre
8013**

Projekt-Nr.

einer Familie

einem Kind

einer jungen
jesidischen Frau

Wem helfen?

Was tun?

Nahrungsmittel
und Decken

ein Monat
Schulunterricht

einen Monat
Unterstützung

Finanzieren:

Spendenkonto Schweiz

Shelter Now Germany e.V. · Postfinance Bank · Kto. 60-798660-9
BIC (SWIFT): POFICHBEXX · IBAN: CH61 0900 0000 6079 8660 9

European account details

Shelter Now Germany e.V. · NORD · LB Hannover · Kto. 2523058
SWIFT: NOLADE2H · IBAN: DE65 2505 0000 0002 5230 58



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
**Zeichen für
Vertrauen**

Shelter Now Germany e.V. phone: 0531/88 53 957
Waisenhausdamm 4 mail: info@shelter.de
38100 Braunschweig web: www.shelter.de